

Pressemitteilung • 4. März 2010

Konzert für Aids-Projekt in Tanzania Anregende Chormusik zur globalen Ernährungslage in Bad Boll

»Alle(s) satt!« – Unter diesem Motto gastiert der Ulmer Chor »Kontrapunkt« am Sonntag, den **14. März** in Bad Boll (Kreis Göppingen). Das Programm beginnt um **19:30 Uhr** im Festsaal der **Rehaklinik Bad Boll**. In dem Konzert geht es sowohl um den bitteren Ernst der Welternährungslage als auch um den süßen Genuss edler Speisen, um die Freude an gutem Essen als Zeichen von Lebensqualität. Das Programm ist für alle diejenigen geeignet, die sich mit dem gegenwärtigen Zustand der Welt nicht abfinden wollen.

Der Auftritt des Chores verspricht, für Alt und Jung ein Event der ganz besonderen Art zu werden. In einer Mischung aus exzellentem Gesang, flotter Show und unaufdringlichem Unterricht nimmt der Chor eindrücklich Stellung zur globalen und regionalen Ernährungslage. Die zu Gehör gebrachten Texte von Joachim Ringelnatz bis Max Raabe, von Ernst Busch bis David Grant, von »Lokomotive Kreuzberg« bis »Fortschritt«, klingen einerseits heiter-unterhaltsam, machen andererseits betroffen und nachdenklich. Es erklingen Kompositionen von Altmeistern wie Orlando di Lasso und Heinrich Schütz, von in- und ausländischer Gegenwartskomponisten sowie Eigenbearbeitungen des Chores. Die Zuhörer dürfen gespannt sein, von welchen Geschehnissen zum Beispiel in der »Kantate Tomate« die Rede ist und wie die Probleme »Rinderwahn« und »Gammelfleisch« (Die Prinzen) künstlerisch umgesetzt werden.

Das Konzert ist ein **Benefizkonzert** zugunsten des Projektes »Huruma« (Barmherzigkeit) in Matema (Tanzania). In dem Ort Matema am Malawisee gibt es seit einigen Jahren eine Basisinitiative, die sich der Versorgung von AIDS-Kranken sowie der Hilfe für AIDS-Waisen und deren Großmütter verschrieben hat. Vor allem Frauen sagen mit diesem Projekt AIDS/HIV den Kampf an. Sie beraten, betreuen und versorgen HIV-Infizierte sowie AIDS-Patienten und deren Angehörige. Eine große Anzahl von Kindern kann dank dieses Projektes eine nahe gelegene Sekundarschule besuchen. Die Herrnhuter Missionshilfe, die Missionsorganisation der Evangelischen Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeine, unterstützt dieses Projekt seit längerem.

Für weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung.

Thomas Przulski
Herrnhuter Missionshilfe, Postfach 21, 02745 Herrnhut, Deutschland
Telefon +49 (0)35873 487-0, Mobil +49 (0) 172 3692281, Telefax +49 (0) 35873 487-99
E-Mail th.przulski@ebu.de, Internet www.herrnhuter-missionshilfe.de



Der Chor »Kontrapunkt«, gegründet 1979, vereint 40 Sängerinnen und Sänger.